Info-Veranstaltung des Stützpunktes Hofgeismar gut besucht – Erster Lauf am kommenden Sonn

Marathon ab 2016 im September

26.01.2015 - 18:42

Gewinner und Gratulanten: Ulrich Müller (2. von links), Gudrun Lang und Frank Bonnet hatten über das HNA-Glückstelefon einen Startplatz für den Kassel-Marathon gewonnen. Es gratulierten Marathon-Chef Winfried Aufenanger (2. von rechts), Stützpunktleiter Gerald Backofen (rechts) und HNA-Redakteur Gerd Henke (links). Nicht im Bild die Gewinnerinnen Gudrun Fehling und Monika Härtl. Foto: Maiterth

Hofgeismar. Über 50 Besucher kamen zur Infoveranstaltung des Marathon-Stützpunktes Hofgeismar, um sich über den Kassel-Marathon im Speziellen und über das Training in Hofgeismar im Besonderen zu informieren.

Für eine große Überraschung sorgte Marathon-Chef Winfried Aufenanger mit der Ankündigung, den Kassel-Marathon nicht mehr wie gewohnt im Frühjahr zu veranstalten, sondern ab 2016 immer am dritten Wochenende im September. Als Grund nannte Aufenanger die geballte Anzahl an großen Laufveranstaltungen im Frühjahr. Im Herbst gäbe es weit weniger Konkurrenz. Damit verspricht er sich mehr Starter in Kassel.

Neue Herausforderungen

Auf die Stützpunkte kommen dann allerdings neue Herausforderungen zu. Das wurde in Gesprächen nach der Veranstaltung deutlich. Da geht die Sorge um, wie das Training im Sommer und daher vermutlich bei heißen Temperaturen gestaltet werden kann. 2015 jedoch bleibt noch alles wie gehabt.

Stützpunktleiter Gerald Backofen präsentierte die Arbeit der acht Trainer und erklärte den genauen Ablauf der Vorbereitung. Er machte deutlich, was für Voraussetzungen ein Läufer mitbringen sollte, um den Halbmarathon oder Marathon zu schaffen. Er lud alle zum Auftaktlauf am kommenden Sonntag, 1. Februar, um 9 Uhr ein. Treffen ist im Vereinsraum des Angerstadions. Hier werden Fragebögen verteilt, Termine bekannt gegeben und die Trainer vorgestellt, bevor alle zum einstündigen Lauf aufbrechen. „Gelaufen wird bei jedem Wetter," betonte Backofen.

Anhand einer Bilderpräsentation ließ der Stützpunktleiter die Vorbereitung 2014 Revue passieren. Für diejenigen, die dabei waren, bedeutete das, sich nochmal an alles zu erinnern, für die anderen war es ein Motivationsschub, diesmal auch dabei zu sein.

Training an drei Tagen

Sigrid Ludwig-Morell, Schriftführerin des Lauftreffs Hofgeismar, stellte den Verein vor. Sie betonte, dass beim Stützpunkt jeder willkommen sei, ob Mitglied oder nicht. HNA-Redakteur Gerd Henke moderierte die Veranstaltung. Er überreichte gemeinsam mit Aufenanger die fünf freien Startplätze, die über das Glückstelefon der HNA ausgelost wurden. Eine interne Verlosung, jedes Jahr veranstaltet von Aufenanger, gab es diesmal nicht. Er hatte weder Kalender, Marathon-Shirts und Filme dabei, noch die beliebten Freiplätze für den Start beim Marathon in Kassel am 17. Mai. Trainiert wird in Hofgeismar dienstags und donnerstags um 18 Uhr, sonntags um 9 Uhr. Gelaufen wird in mehreren Gruppen. Zusätzlich bietet der Lauftreff einen einstündigen Lauf samstags um 15.30 Uhr rund um den Parkplatz Kirschenplantage an.

Nähere Informationen unter www.lauftreff-hofgeismar.de (zrk)